

Ratsherr Mark Proch, NPD
Am Brunnenkamp 4
24537 Neumünster

SPi'in/OBm/1.STR/STR/32/60/10.1

0301/2013/74

En 16.8.16
18.08.16
ab 18.8.16

Die Stadtpräsidentin
Neues Rathaus
Großflecken 59
24534 Neumünster

, den 16.09.16

Antrag zur Ratsversammlung

Betreff: Unterstützung für den Tierschutzverein

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

ich bitte um Aufnahme des folgenden Antrags in die Tagesordnung der nächsten Ratsversammlung am 27.09.16

Die Ratsversammlung möge beschließen:

Die Stadt Neumünster prüft den Sanierungsbedarf der Tierauffangstelle in der Geerdsstraße und stellt die entsprechenden finanziellen Mittel für die Sanierung zur Verfügung. Hierbei sind ortsansässige Handwerksfirmen zu berücksichtigen. Um die Verwaltung nach den Vorgaben der Stadt Neumünster zu erfüllen, prüft die Stadt Neumünster den Verwaltungsbedarf und stellt dem Tierschutzverein stundenweise, je nach Bedarf, einen Verwaltungsmitarbeiter zur Verfügung.

Begründung:

Der Tierschutzverein betreibt die Tierauffangstelle hauptsächlich durch viele ehrenamtliche Helfer. Dieser gemeinnützige Einsatz für unsere Gesellschaft ist begrüßenswert und sollte von der Stadt Neumünster auch entsprechend gewürdigt werden. Bisher erhält der Tierschutzverein von der Stadt lediglich 31.000 Euro im Jahr. Eine verhältnismäßig geringe Summe, wenn man bedenkt, daß beispielsweise für den Verein „Aktion Jugendzentrum e.V. (AJZ) einen neue Immobilie für über 3 Millionen Euro saniert werden soll.

Wenn die Zahlen im Holsteinischen Courier richtig wiedergegeben wurden, belaufen sich alleine die Personalkosten und die Kosten für den Tierarzt auf 120.000 Euro im Jahr. Zu viel für einen kleinen Verein, zumal in dem Betrag noch nicht einmal die Futterkosten für die Tiere enthalten sind.

Wenn die Stadt Neumünster den Tierschutz wirklich ernst nimmt, muß der Tierschutzverein stärker gefördert werden, daher gehe ich davon aus, daß mein Antrag eine breite Zustimmung im Rat erhält.



Ratsherr Mark Proch (NPD)